

Niederschrift
über die Sitzung 2/2021 des Orsrates Sitzerath am 05. Juli 2021,
in der Benkelberghalle in Sitzerath

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteherin Lieselene Scherer

Die Mitglieder des Orsrates:

Finkler Anna
Lang Fritz
Müller Siegfried
Paulus Volker
Schmitt Michael
Schmitt Stefan

Entschuldigt sind:

Barth Martina
Petit Dierk

Weiter anwesend:

Leiter des Bauamtes der Gemeinde Nonnweiler, Jörg Martin

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Tagesordnung:

- Nichtöffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Annahme der Niederschrift der Ortsratssitzung vom 19.04.2021
3. Verkauf eines Baugrundstückes in der St.-Nikolaus-Straße
4. Mitteilungen und Anfragen

- Öffentlicher Teil -

5. Annahme der Niederschrift der öffentlichen Ortsratssitzung vom 19.04.2021
6. Planung zum Neubau an die Benkelberghalle
7. Information – Bau einer 4. Windenergieanlage WP Benkelberg
8. Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz „Muswiese“
9. Mitteilungen und Anfragen

Beratung, Beschlussfassung und Abstimmungsergebnisse

Punkt 1. Eröffnung und Begrüßung

Sachverhalt: Ortsvorsteherin Lieselene Scherer eröffnet die nichtöffentliche Sitzung des Orsrates und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder sowie Herrn Jörg Martin. Zu Beginn des öffentlichen Teils begrüßt sie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Sie stellt fest, dass Ort und Zeit der Sitzung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nonnweiler Nr. 26 vom 01.07.2021 veröffentlicht und die Ortsratsmitglieder schriftlich eingeladen wurden.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Die Sitzung findet unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen statt.

-Öffentlicher Teil-

Punkt 5.. Annahme der Niederschrift der Ortsratssitzung vom 19.04.2021

Sachverhalt: Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortsratssitzung vom 19.04.2021 wurde allen Ortsratsmitgliedern schriftlich zugestellt. Zu der genannten Niederschrift gibt es keine Einwendungen.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 6. Planung zum Anbau an die Benkelberghalle

Sachverhalt: Das Ziel des Städtebauförderungsprogrammes aus 2017 war es, die Erweiterung der Benkelberghalle (BBH) auf den Weg zu bringen. Die Steigerung der Attraktivität des Dorfmittelpunktes und eine funktionale Verbesserung sollte erzielt werden. Durch die Zentralisierung stellen die geplanten Maßnahmen (Erweiterung BBH und Jugendhaus) auch aus sozialen Gesichtspunkten eine Lösung dar, welche die Anforderung der Entwicklung des ländlichen Raumes in besonderer Weise erfüllt.

Der 1. Planentwurf der Benkelberghalle wurde an alle Vereinsvertreter weitergeleitet. Die Änderungswünsche wurden schriftlich festgehalten und mit dem Bürgermeister und dem Bauamt ausgetauscht. Einige Änderungswünsche konnten in den vorgestellten Planentwurf eingearbeitet werden, für andere gab es keine Zustimmung seitens der Gemeinde.

Durch einen konstruktiven Austausch konnten in der geführten Diskussion überzeugende Argumente für sinnvolle Ergänzungen des vorliegenden Bauvorschlages erarbeitet werden. Diese wurden durch den Bauamtsleiter mit der Zusage einer nochmaligen Prüfung wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Beschluss: Der Ortsrat wünscht die schnellstmögliche Umsetzung des vorgelegten Entwurfes mit der Überprüfung der Ergänzungsforderungen. Das Genehmigungsverfahren soll zügig in die Wege geleitet werden und die vorbereitenden Arbeiten auf den Weg gebracht werden. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die weiteren planungsrechtlichen Aufträge zu vergeben.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 7. Information – Bau einer 4. Windenergieanlage WP Benkelberg

Mit Datum vom 23.04.2021 wurde mitgeteilt, dass die Fa. GERES einen Antrag auf Errichtung und Betrieb einer WEA vom Typ Enercon E-82, Nabenhöhe 138 m, Gesamthöhe 179,38 m, Leistung 2,3 MW, auf der Gemarkung Sitzerath gestellt hat.

Das Genehmigungsverfahren wird im vereinfachten Verfahren ohne Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

In den zeitlich nicht kalkulierbaren Genehmigungsprozessen ist die Angabe eines konkreten Baubeginns aktuell nicht möglich. Die Fa. GERES strebt die Inbetriebnahme für Juni 2022 an.

Punkt 8. Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz „Muswiese“

Sachverhalt: Im September 2020 wurde das Konzept zur Neu-Ausrichtung der Spielplätze in der Gemeinde Nonnweiler vorgestellt. Ziel ist es dabei, die Attraktivität der gemeindeeigenen Spielplätze zu steigern.

Unser zentraler Spielplatz „Muswiese“ wurde in 2011 durch den Ortsrat sowie der Mitwirkung einer Elterninitiative mit viel ehrenamtlichem Engagement der Eltern neu gestaltet und aufgebaut. Der Spielplatz entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Die vorhandenen Spielgeräte, überwiegend aus Holz gefertigt, kommen sukzessive in die Jahre. Leider musste z.B. ein Klettergerüst aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Um auch künftig einen attraktiven Spielplatz für unsere jungen Mitbürger anbieten zu können, möchten wir in einem Gesamtkonzept den Spielplatz mit verschiedenen Geräten aufwerten.

Beschluss: Der Ortsrat wird mit interessierten Eltern am 12.07.2021 den Spielplatz besichtigen und Vorschläge für die Neugestaltung des Spielplatzes ausarbeiten und an die Gemeindeverwaltung weiterleiten. Dazu zählen die Anschaffung eines Klettergerüsts, einer Spiele-Landschaft, einer Kinderschaukel und einem Sonnensegel.

Abstimmung: einstimmig

9. Mitteilungen und Anfragen

a. Mobilfunk

Die Genehmigung zum Bau des Mobilfunkmastes wurde am 07. Juni 2021 erteilt. Anfang Juli werden die Erdarbeiten beginnen und die Fläche für den Aufbau des Mastes vorbereitet.

b. Spendenaktion „Ein Hund für Paul“

Die Spendenaktion für Paul Weber ist erfolgreich abgeschlossen worden. Über 80 Privatpersonen haben zwischen 20-150 Euro gespendet. Es wurde ebenfalls von Vereinen und Gruppen gespendet. Die Eichenlaubschule Weiskirchen hatte es zum Anlass genommen, auch zu spenden. Wir haben insgesamt 6.025 € an Spenden eingesammelt. Aufgrund eines Eignungstests wurde zwischenzeitlich ein passender Therapie-Hund gefunden, der in der Familie Weber seinen Platz gefunden hat. Ich bedanke mich nochmals sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Lieselene Scherer
Ortsvorsteherin

Siegfried Müller
Schriftführer